

Beide Werke liefert mein Commissionair, Hr. Kummer, für meine Rechnung aus.

[215.] *L* Unser Bùcherverzeichniß ist von 1826 — 1833 jetzt wieder complet und auch einzeln zum Ladenpreis bei uns zu haben.

J. E. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.

[216.] So eben ist in Appun's Buchhandlung in Bunzlau erschienen:

Leitfaden in der christlichen Glaubens- und Heiligungslehre der evangel. Kirche, besonders zum Gebrauch für Confirmanden. 1834. 3 ggr. ord.

[217.] Die „Deutsche Schule“ erscheint seit Anfang dieses Jahres in meinem Verlage unter dem veränderten Titel: „Neue allgemeine Schulzeitung, redigirt von Dr. Gräfe“, was ich, um Mißverständnisse zu verhüten, hiermit anzeige.

Leipzig, im Febr. 1834. A. Wienbrack.

### Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[218.] E. Günter in Lissa sucht:

1 Pohl, Verjüngung der Wiesen &c. Leipzig, 1810, bittet aber um vorherige Anzeige.

[219.] Franz Wimmer in Wien sucht:

2 Wiest, institutiones theologiae. 6 Tomi. Editio nova. 8. maj. Ingolst. 790—801.

[220.] Von

Adelung's großem deutschen Wörterbuche, 2. Original-Auflage. 4 Bde. 4.,

suche ich mehrere Exemplare, welche aber ganz gut conditionirt seyn müssen, und bitte um Anzeige.

Friedrich Fleischer.

[221.] Wilh. Engelmann in Leipzig sucht billig:

1 Schinkel, architektonische Entwürfe, complet oder auch einzelne Hefte.

[222.] J. E. Schaub in Düsseldorf sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Haultaus, Glossarium germ. med. aevi. 2 Tomi. fol. Lips. 1758, Gleditsch.

### Uebersetzungs-Anzeige.

[223.] Um Collisionen zu vermeiden, zeigen wir hiermit an, daß von dem Werke:

Deontology, or the Science of Morality. From the Mss. of Jeremy Bentham, arranged and edited by John Bowring. In two Volumes

in Uebereinstimmung mit dem Hrn. Verfasser bei uns eine deutsche Bearbeitung erscheint, und die deutsche zugleich mit der englischen und französischen Ausgabe ausgegeben wird.

Leipzig, den 17. Febr. 1834.

Allgemeine Niederl. Buchhandlung.

### Vermischte Anzeigen.

#### Circular.

Mainz, 1. Febr. 1834.

[224.] Die mit dem Beginne dieses Jahres Statt gefundene Vereinigung und Anschließung mehrerer Staaten zu dem preussisch-

heftischen Zollverbande hat gewiß den Wunsch bei den meisten unserer Herren Collegen rege gemacht, den Commissionort in eine Stadt zu versetzen, die in den Linien des Zollvereins liegt; die Brede'sche Buchhandlung in Offenbach hat auch dieserhalb schon ein Circular ergehen lassen und beabsichtigt Offenbach als den geeignetsten Ort zu dieser Veränderung in Vorschlag zu bringen; wir nahmen auch keinen Anstand, uns jenen Handlungen, die für Offenbach stimmten, einstweilen anzuschließen, abwartend, ob nicht auch von Handlungen anderer Städte Vorschläge in dieser Beziehung gemacht würden; da uns jedoch bis jetzt noch keine bekannt geworden sind, und eine solche Neuerung von Jedem ernstlich gewürdigt und geprüft werden muß, so fühlen wir in uns den Beruf, unseren Herren Collegen mit Vorschlägen entgegen zu kommen.

Frankfurt war bisher gewiß der geeignetste Ort für den Centralpunct des süddeutschen Buchhandels durch die directe Verbindung mit allen Städten Deutschlands, die schon lange dort bestehenden Firmen, die mit Genauigkeit das Commissiongeschäft besorgten, und denen man mit Zuversicht bedeutende Summen anvertrauen konnte, was doch bei der Wahl eines Commissionairs auch eine Hauptsache ist, die dort befindlichen großen Lager &c. Die Nichtanschließung dieser Stadt zu dem Zollverbande führt nun zu der Dringlichkeit, einen andern Ort als Centralpunct auszuwählen, wenn auch derselbe nicht alle diese Vortheile gewährt; allein jedmögliche Ersparniß bei einer Geschäftsbranche, wo die Concurrenz, die Ueberbietung des Rabatts den Gewinn immer mehr schmälert, ist dringend nothwendig; besonders müßten auch bei der Wahl eines neuen Ortes die Portis zur Sprache kommen, die wohl auch eine Reduction erleiden dürften.

Offenbach hat in der neueren Zeit bedeutend gewonnen, sein Verkehr ist lebhaft, und die Waarenzüge gehen direct nach allen Gegenden Deutschlands, doch dürfte sich diese Stadt weniger zum Centralpunct eignen, da der größere Theil der Städte am Rheine, Westphalens &c. sich noch einen Expediteur in Mainz halten müßte, und auch die einzige Buchhandlung daselbst das Monopol besäße, die Commissionen der süddeutschen Buchhandlungen zu besorgen.

Mainz eignet sich daher weit mehr dazu, da die täglich abgehenden Dampfschiffe nach dem Ober- und Niederrheine, der Mosel, und die in der neuesten Zeit eingeleiteten directen Fuhren nach allen Städten Deutschlands; die Eilfahrten von und nach Leipzig, welche die Güter in acht Tagen, in Fracht per Schiffspfund zu 6 Rthlr. 12 Sgr., befördern, die Mehrzahl der Buchhandlungen daselbst, bei denen wohl größere Sortimentslager anzutreffen sind als in Offenbach, Ersparniß und Schnelligkeit bezwecken würden.

Wir glauben daher unsere Herren Collegen dringend aufzufordern zu müssen, diese Veränderung in ernste Verathung zu ziehen, und ihre Ansichten gefälligst derjenigen von den unterzeichneten Handlungen per Briefpost mitzutheilen, der Sie Ihre Commissionen zu übertragen wünschen, damit der neue Geschäftsgang sobald wie möglich und ohne Stockung ins Leben treten kann.

Administ. der Sim. Müller'schen Buchhandl.

E. G. Kunze.

F. Kupferberg.

B. Schott's Söhne.

Joseph Stenz.

[225.] Dringende Bitte, um deren gefällige Berücksichtigung wir ersuchen. — Von

Bönnighausen's Repertorium 1. Thl., so wie dessen Uebersichten der Hauptwirkungssphäre, à 15 und 6 ggr.

Brockmann's Homilien, 1. Bd.

Droste Hülshoff, Kirchenrecht, 2. Bd. 1. u. 2. Abth.